

Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)



- Mieten und Pachten -

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau Dorfstraße 23 82497 Unterammergau Telefon: +49 8822 7021 E-Mail: gemeinde@unterammergau.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Februar 2024	

Zwecke der Datenverarbeitung:

- Miet- und Pachtwesen, dazu gehören u. a.
 - Vorbereitung, Erfüllung und Beendigung von Vertragsverhältnissen,
 - Abwicklung Miet-/Pacht- und Nebenkostenforderungen
 - Terminabstimmung und Beauftragung von Dienstleistern, wie Handwerker, Notdienste, Gutachter, Versorger, Hausverwaltung, Immobilienmakler und weitere Dienstleister, die im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Instandhaltung und weiteren notwendigen Aufgaben erforderlich sind.
- Raumverwaltung, -belegung und -vermietung inkl. Abwicklung Miet-, Nutzungs- und Nebenkostenforderungen.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i. V. m. §§ 535 ff BGB und Benutzungs- und Gebührenordnung.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Bedienstete/Organisationseinheiten der Verwaltung, die in den Bearbeitungsprozess einbezogen sind.
- Dienstleister für Instandhaltung, Hausverwaltung.
- Kreditinstitute.
- Finanzbehörden und ggf. weitere Behörden bei Veranstaltungen und bei Ermittlungssachverhalten.
- Ggf. Veranstalter.
- Dienstleister im Rahmen der Auftragsverarbeitung, dazu gehören Systembetreuer und IT-Dienstleister, die für uns tätig sind und im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren Daten erhalten.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gemäß Einheitsaktenplan und den Vorgaben aus spezifischen Rechtsvorschriften. Die dort vorgegebenen Fristen betragen größtenteils bis zu 10 Jahre.

Information zu Betroffenenrechten – nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Recht auf Berichtigung bei unrichtigen personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Ohne die Bereitstellung erforderlicher Daten kann Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden.